

Bildung für Alle

Susanne Nolte,
Bremer Volkshochschule,
Fachbereichsleitung Gesundheit

& Monika Möhlenkamp,
Leitung F.O.K.U.S./Initiative...e.V.

14.03.2018

F.O.K.U.S.

UN-Behindertenrechtskonvention

Sieht ein inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen und lebenslanges Lernen vor.

<https://www.behindertenrechtskonvention.info/bildung-3907/>



- Inklusionsprojekt „Türen öffnen“
- Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V.
- 2012 – 2016
- Aktion Mensch gefördert

Öffentlichkeitsarbeit

Inklusive Angebote
entwickeln und
durchführen

Fortbildungen im
Tandem durchführen

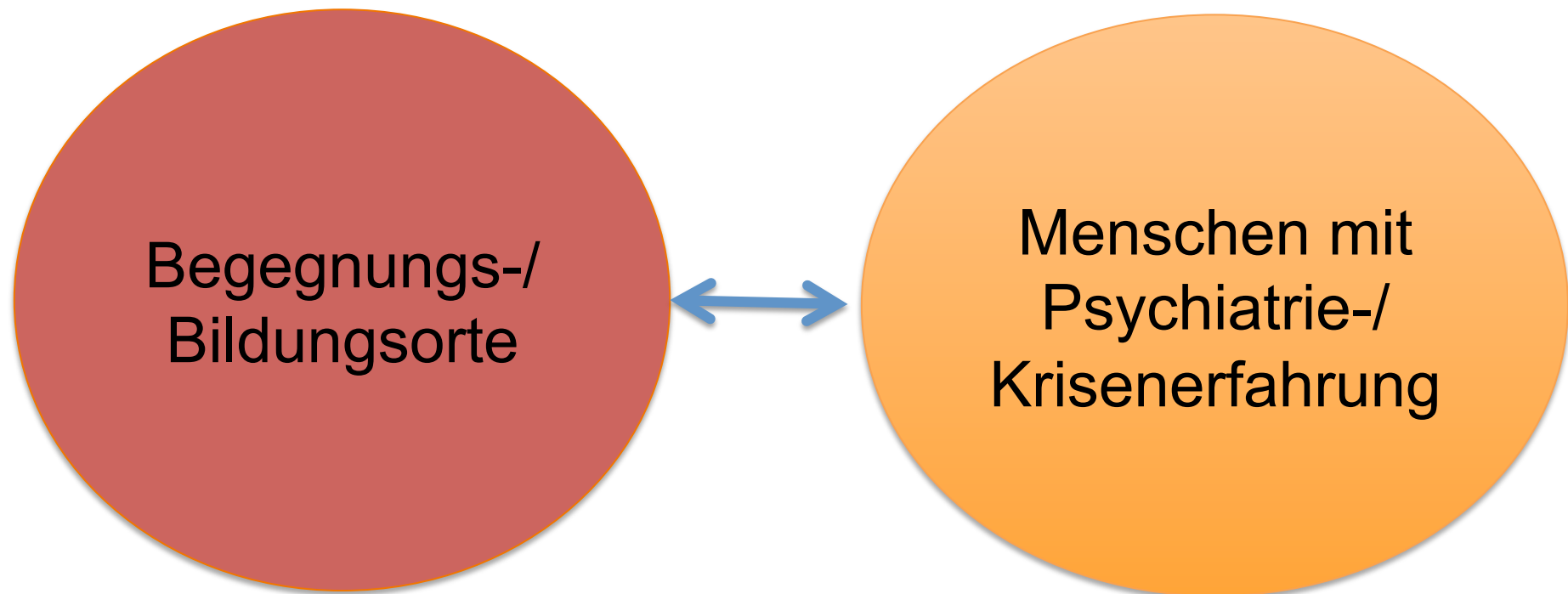
Inklusive Konzepte im
psychosozialen Hilfesystem
entwickeln

Inklusive Konzepte mit den
Partner*innen entwickeln

Inklusive Netzwerke in den
Stadtteilen und in Bremen aufbauen



Verantwortung auf mehreren Seiten



Anforderungen an Begegnungs-/Bildungsorte

- Standort / Erreichbarkeit
- Räumlichkeiten
- Angebote
- Ansprechpartner*innen /
Gruppenleiter*innen
- Gruppe
- Barrierefreiheit

Zentrale Anforderungen

- Wertschätzender, respektvoller Umgang
- Sinnhaftigkeit des Angebotes
- Möglichkeit, von vertrauten Personen begleitet zu werden

Kooperation Bremer Volkshochschule und F.O.K.U.S.



- Gemeinsamer Austausch
- Bestandsaufnahme
- Aufbau von Synergieeffekten
 - Wissenstransfer
 - Antistigmawirkung durch gemeinsames Tun
 - Türen öffnen für Menschen mit Psychiatrie-/Krisenerfahrung
 - Multiplikatorin sein

VHS stehen für nachholende Bildung

**Denn: Volkshochschulen sind die erste
Adresse für die zweite und auch die dritte Chance.**

- Tausende holen in der Volkshochschule ihren Schulabschluss nach.
- Volkshochschulen führen 85 % aller Alphabetisierungskurse in Deutschland durch.

VHS setzen sich ein für Mehrsprachigkeit und Integration

**Denn: Die Volkshochschule ist die größte
Sprachenschule Europas.**

- mehr als 50 Sprachen für jährlich
mehr als 1,8 Millionen
Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- wichtigster Anbieter von Integrations-
kursen, größter Partner des Bundes-
amts für Migration und Flüchtlinge

VHS fördern die Beschäftigungs- und Weiterbildungsfähigkeit

Denn: Millionen Berufstätige erwerben (Zusatz-) Qualifikationen in ihrer Volkshochschule.

- **systematisches berufs-
begleitendes Lernen** in Kurs- und Lehrgangsangeboten zum Erwerb von Fachkompetenzen und Schlüsselqualifikationen

VHS stehen für Gesundheit und Lebensqualität

Denn: Die Volkshochschule stärkt Kompetenzen für gesundes Verhalten und fördert die individuelle Lebensqualität.

- jährlich 2 Millionen Kursbelegungen in Gesundheitsbildung und Prävention etwa in den Bereichen Bewegung, Entspannung und Ernährung
- hohe Akzeptanz bei Krankenkassen und in Betrieben

Volkshochschulen stehen für Kultur und Kreativität

Denn: Volkshochschulen fördern die Aneignung kultureller Kompetenzen:

- die künstlerisch-kreative Persönlichkeitsentfaltung des Einzelnen und
- damit die soziale Kommunikation und Lebensqualität in der Kommune
- über 1 Million Kursbelegungen Jahr für Jahr

VHS steht für politische Beteiligung und zivilgesellschaftliches Engagement

Denn: Volkshochschulen sind Orte der Demokratie.

- partizipativ, emanzipiert, ganzheitlich handlungsorientiert, nachhaltig
- aktuelle Fragestellungen aus Geschichte, Umwelt und Politik
- Raum für Auseinandersetzung und Verständigung

VHS sind flexibel und modern

Denn: Volkshochschulen ermöglichen die passende Lernzeit für alle.

- Kurse in der Woche und am Wochenende, am Abend, tagsüber, in Teil- oder Vollzeit...
- zeitgemäßes Lernen mit modernster Technik, unter anderem auch mit Lernportalen im Internet



Die zentralen Aufgaben für die Volkshochschule der Zukunft

1. Für mehr Bildungsgerechtigkeit sorgen

- **Niemand darf** wegen seiner Herkunft oder aufgrund früheren Scheiterns im Schulsystem **vom Lebenslangen Lernen ausgeschlossen werden.**
- Weiterbildungsferne, gering qualifizierte und einkommensschwache Gruppen **benötigen gezielte Ansprache**, eine bessere Bildungsförderung und zusätzliche Angebote, vor allem in den Bereichen Alphabetisierung, Grundbildung, Nachholen von Schulabschlüssen.
- **Volkshochschulen** werden Aufgaben, die von besonderem öffentlichem Interesse sind und der Verwirklichung größerer **Bildungsgerechtigkeit** dienen, konsequent weiterverfolgen.

2. Interkulturelle Weiterbildung vorantreiben

- Zur Bewältigung der zunehmenden Integrationsanforderungen bauen Volkshochschulen ihr Angebot für die soziale, kulturelle und wirtschaftliche Integration von Menschen mit Migrationshintergrund aus.
- Sie verstärken ihre Anstrengungen in der Vermittlung von Fremdsprachen und interkulturellen Kompetenzen weiter.
- Sie arbeiten daran, ihre eigene Programm-, Organisations- und Personalentwicklung stärker interkulturell auszurichten.

3. Fachkräftepotenzial fördern

- Ein besonderer Beitrag der Volkshochschulen zur **Qualifizierung von Fachkräften** liegt in der Förderung unerschlossener Bildungsressourcen verschiedener Zielgruppen.
- Volkshochschulen werden neue Wege beschreiten: in der **Lern- und Bildungsberatung**, in der Dokumentation und Zertifizierung vorhandener Kompetenzen, bei der Ansprache von Zielgruppen, der Vorbereitung auf Ausbildungs- und Berufsabschlüsse sowie auf das Hochschulstudium.
- Zudem werden Volkshochschulen ihr berufsbezogenes und übergreifendes Angebot weiter **modularisieren**, sich auf europäische und nationale Referenzrahmen beziehen und sich in kooperative Qualifizierungsnetzwerke einbringen.

4. Menschen jeden Alters gezielt unterstützen

- Das altersoffene Bildungsangebot der Volkshochschulen sichert die gesellschaftliche Teilhabe und Lebensqualität in jedem Alter.
- Volkshochschulen reagieren auf den demografischen Wandel mit einer differenzierten altersgerechten Bildung, die sowohl generationenübergreifende Angebote bietet als auch Programme für Ältere und gezielte Unterstützung für junge Menschen auf ihrem Bildungsweg.

5. Kommunale Bildungsnetzwerke ausbauen

- Nur eine enge Zusammenarbeit aller Bildungsakteure und die Bündelung ihrer Leistungskraft führt zu einer ausreichenden und hochwertigen Versorgung aller Altersgruppen in der Region mit Bildungs- und Lernmöglichkeiten im gesamten Lebenslauf.
- Als wichtige Akteure in der kommunalen Bildungspolitik unterstützen die Volkshochschulen die Entwicklung kommunaler und regionaler Bildungsnetzwerke. Sie kooperieren mit Universitäten, Schulen, Arbeitsagenturen, Ärgen, Kirchen, Verbänden, Gewerkschaften und Kammern.